

NEUBAU DER FLUGEINSATZSTELLE IN WIENER NEUSTADT

Nach der kürzlich stattgefundenen Eröffnung der Sonderschießanlage für das Einsatzkommando Cobra in Blumau-Neurißhof folgt nun der nächste Clou für das Bundesministerium für Inneres (BM.I): Unweit davon, in Wiener Neustadt, erhält die Polizei eine neue Flugeinsatzstelle. Die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) als Liegenschaftseigentümerin und Bauherrin zeichnet für das knapp 22-Millionen-Euro-Projekt verantwortlich. Läuft alles nach Plan, können die ersten Hubschrauber Anfang 2023 abheben.

Zum Auftakt des Bauvorhabens luden das BM.I und die BIG zur feierlichen Grundsteinlegung. Der erste Stein wurde von Innenminister **Karl Nehammer**, Landeshauptfrau **Johanna Mikl-Leitner**, BIG Geschäftsführer **Wolfgang Gleissner** und Bürgermeister **Klaus Schneeberger** im Beisein von Flugeinsatzstellenleiter **Christian Stella** versetzt. Anschließend zeigte die Polizei ihr Können in einer spektakulären Flugshow.

Futuristischer Neubau

Im Zuge der Bauarbeiten wird auf dem Gelände des Hauptquartiers der Cobra eine moderne Flugeinsatzstelle für die Polizei ergänzt. Südlich der Bestandsgebäude entsteht ein knapp 6.250 m² großer zweigeschoßiger Zubau, in dem der Wartungsbetrieb, die Hubschrauberschule und die Flugeinsatzstelle ihren Platz finden. Die zentrale Erschließung über den barrierefreien Haupteingang erlaubt eine ungehinderte Kommunikation und die Nutzung von Synergien zwischen den drei Funktionen.

Eyecatcher des Neubaus ist die futuristisch anmutende Halle, in denen unterschiedliche Hangars für die Hubschrauber untergebracht sind. Dahinter finden sich die Werkstätten und Lagerräume der Wartung, Lehrsäle der Flugschule und Büros der Flugeinsatzstelle. Im Obergeschoß finden weitere Büros und Umkleiden für die Pilot*innen Platz.

Das aus der Feder der ARGE Strixner & Jakubec stammende Projekt sieht mit seiner silbernen Hülle nicht nur topmodern aus, sondern entspricht auch dem neuesten Stand der Technik. Dem Flughangar ist der Landeplatz vorgelagert, neben dem auch Hubschrauberstellplätze mit Unterflurbetankung installiert werden. Für die Anreise mit dem PKW wird der Polizei ein Parkplatz mit 80 Stellplätzen errichtet.

Zitate

"Die BIG ist den meisten in Bezug auf Bildungsbauten, also Universitäten und Schulen, ein Begriff. Weniger bekannt ist, dass sie auch weitreichende Expertise im Bau von Spezialimmobilien hat. Umso mehr freue ich mich, dass das Projekt nun losgeht und wir mit unserem Wissen eine moderne Flugeinsatzstelle errichten und so zur fundierten Ausbildung der Österreichischen Polizei beitragen können", sagt BIG Geschäftsführer **Wolfgang Gleissner**.

„Mit der Neuerrichtung dieses Gebäudes entstehen optimale Rahmenbedingung für Flugbetrieb, Wartung und die Hubschrauberschule. Damit werden die Qualität und das breit gefächerte Einsatzspektrum der Flugpolizei für die Zukunft gewährleistet“, so **Christian Stella**, Leister der FEST.

„Hier entsteht ein modernes Gebäude, das nicht nur Platz für die Flugeinsatzstelle bietet, sondern auch für die Hubschrauberflugschule und den Wartungsbetrieb“, sagt Innenminister **Karl Nehammer**.

Rückfragen:

Mag. Laura Holzer
Corporate Communications BIG
T +43 5 0244 - 4493
E laura.holzer@big.at
www.big.at

Über die Bundesimmobiliengesellschaft

Der BIG Konzern ist mit 2.003 Liegenschaften einer der bedeutendsten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus rund 7,3 Mio. m² vermietbarer Fläche mit einem Fair Value von rund 13,8 Mrd. Euro. Es gliedert sich in die Unternehmensbereiche Schulen, Universitäten und Spezialimmobilien. Büro- und Wohnimmobilien sind in der Tochtergesellschaft ARE Austrian Real Estate GmbH gebündelt. Das Portfolio der ARE umfasst 565 Liegenschaften mit rund 1,7 Mio. m² vermietbarer Fläche. Während sich die BIG primär auf öffentliche Institutionen konzentriert, sollen mit dem Angebot der ARE auch vermehrt nicht-öffentliche Mieter angesprochen werden. Als Bauherr stellt der BIG Konzern einen wichtigen ökonomischen Faktor in Österreich dar. Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen dabei Hand in Hand, was laufend unter Beweis gestellt wird. Jedes Projekt hat den Anspruch, seinen künftigen Nutzern im Sinne der ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Der BIG Konzern wurde für sein architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt bis heute elf Bauherrenpreise.

www.big.at

Die BIG in Zahlen

(Konzernbericht 2020/BIG-Konzern nach IFRS):

Liegenschaften: 2.003

Vermietbare Fläche: 7,3 Mio. m²

MitarbeiterInnen: Ø 967

Bilanzsumme: 14,9 Mrd. Euro

Umsatzerlöse: 1,186 Mrd. Euro